

→ Berichte		63
Brandenburg:		
Fortbildung zum Thema „Der ältere Patient“		63
Hessischer Apothekerverband:		
Informationsrunde bei den Mitgliedern		66
Hessischer Apothekerverband:		
Workshop „Szenario Versandhandel“		67
Apothekerverband Nordrhein:		
Sichere Arzneimittelversorgung bedroht		68
Fit für den Wiedereinstieg in die Apotheke		72
→ Ernährung aktuell		73
Ernährungstherapie: Empfehlungen bei akuter und chronischer Pankreatitis		
→ DAZ wissenswert		75
Malaria: Die Königin der Krankheiten unter einem anderen Blickwinkel		
→ Feuilleton		79
Ausstellung: Als das Wassertrinken in Mode kam		
→ Briefe		81
→ BVA-Info		85
Private Altersvorsorge:		
Riester-Rente für Apothekenmitarbeiter		85
Tarifvertrag über die Förderung privater Altersvorsorge für Apothekenmitarbeiter		85
BVA-Seminar: Verhandlungsstrategien – Wie sag ich's meinem Arbeitgeber?		
		86
→ Pharma und Partner		107
→ Pharmazeutisches Recht		110
Homöopathisches Arzneibuch		110
Private Altersvorsorge für Apothekenmitarbeiter		112
Betäubungsmittel-Verschreibungsverordnung		115
Zulassung von Arzneimitteln		115
Rheinland-Pfalz: Fortbildungszertifikat der LAK		115
→ Was · Wann · Wo		123
Termine und Ankündigungen		
→ Personen		135
→ Apotheken		142
→ ZL-Anmeldeformular		145
→ Impressum		146

Titelfoto: Peter Ditzel, Stuttgart
 Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen
 DAZ-Beilage: PKA aktuell

Sicherheitsplan für Medizinprodukte

Für Spritzen, Blutdruckmessgeräte oder Tomographen – insgesamt alle Medizinprodukte – wird ein lückenloses Netz zur Erfassung schwerer Produktfehler oder Fehlfunktionen gesponnen. Apotheker beispielsweise müssen künftig Vorkommnisse „unverzüglich“ melden, ihnen wird die Mitteilung an die Arzneimittelkommission der Apotheker ermöglicht. Das Bundesgesundheitsministerium in Bonn hat den Entwurf der neuen Sicherheitsplan-Verordnung veröffentlicht, der der Bundesrat noch zustimmen muss. → 17

Apotheker im Callcenter

Gute Akzeptanz bescheinigt Apothekerin Silke Lengeling Callcentern im pharmazeutischen Bereich in der Hand von Krankenkassen. Nach Ansicht der Pharmazeutin wird die Anonymität eines Telefonats zum Teil höher als die vertrauliche Beratung in der Apotheke eingeschätzt. → 18

Acrylamid in Lebensmitteln nachgewiesen

Durch neue Analysemethoden ist es möglich, bisher nicht nachweisbare Substanzen zum Beispiel in Nahrungsmitteln nachzuweisen. So ist es an Hand eines veränderten analytischen Ansatzes einer schwedischen Forschungsgruppe an der Universität Stockholm unter der Leitung von Professor Margareta Tornqvist gelungen, in verschiedenen kohlenhydrathaltigen Lebensmitteln Acrylamid nachzuweisen. Die gefundenen Mengen lagen zum Teil erheblich über den gegenwärtig festgelegten Grenzwerten zum Vorhandensein von Acrylamid in Lebensmitteln. → 19

Apomorphin als Therapieoption

Komplexe Erkrankungen wie die erektile Dysfunktion erfordern verschiedenartige Therapiemöglichkeiten. Seit der Zulassung des Dopamin-D2-Agonisten Apomorphin im Mai 2001 steht eine weitere Option zur Verfügung. Die Substanz wird in der First-Line-Therapie einer leichten bis mittelgradigen erektilen Dysfunktion eingesetzt. Die Applikationsart Sublingual-tablette hat den Vorteil, dass kein First-pass-Metabolismus stattfindet und auch eine gleichzeitige Nahrungsaufnahme nicht interagiert. → 22

Miltefosin erhält Orphan Drug Status

Der Wirkstoff Miltefosin hat zur Behandlung der viszeralen Leishmaniose den Orphan Drug Status der europäischen Gesundheitsbehörde erhalten, wie Zenaris mitteilte. Mit Miltefosin, dem ersten oral wirksamen Medikament zur Behandlung der lebensbedrohlichen Krankheit, ist es in klinischen Studien der Phase III gelungen, auch Patienten zu heilen, bei denen vorangegangene Therapien aufgrund vielfach bestehender Resistenzen wirkungslos blieben. → 28